

Vorwort

Seit 1983 einzigartig!

Claude Haagen, Minister für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung,
zur Spezialausgabe „40 Joer Foire Agricole d’Ettelbruck“



Foto: Copyright @ MA

Seit nunmehr vierzig Jahren organisiert die Stadt Ettelbrück die Foire Agricole - das Schaufenster und Aushängeschild der Luxemburger Landwirtschaft. Ihre breite Aufstellung und ihr reichhaltiges Angebot haben der Foire Agricole über die letzten Jahrzehnte einen regen Zuspruch seitens der Aussteller und Besucher beschert. Es ist großartig zu sehen, wie diese Veranstaltung über die Jahre gewachsen ist und sich weiterentwickelt hat.

Die Foire Agricole d’Ettelbruck ist für Landwirte und Verbraucher gleichermaßen attraktiv. Den Landwirten wird Zugang zu den neuesten Technologien und Informationen geboten. Es ist eine Plattform für Landwirte, um sich zu vernetzen und Ideen auszutauschen und die Früchte ihrer Arbeit zu präsentieren. Den Verbrauchern erlaubt diese größte Freilichtmesse Luxemburgs in die Welt der Landwirtschaft einzutauchen. Die Besucher können sich in den zahlreichen interaktiven Workshops selbst ausprobieren. Ein wahrer Publikumsmagnet sind die zahlreichen Tierschauen, dabei stehen dieses Jahr die Erstaufgabe des „Village du cheval“ und die Präsentation der Spitzenleistung aus „100

„Die Foire Agricole d’Ettelbruck ist für Landwirte und Verbraucher gleichermaßen attraktiv.“

Jahren Herdbuchführung“ im Fokus. Am Freitag wandelt sich die Foire Agricole mit dem Besucheransturm von zahlreichen Schulklassen in einen lebendigen interaktiven Klassensaal. Sie bietet mit ihrem vielseitigen Schulprogramm eine einmalige Erlebniswelt: es gilt die Jugend mit Spaß und Freude an landwirtschaftliche Themen heranzuführen.

Gerade in Bezug auf die Verbraucher gewährt die FAE gezielte Einblicke in die regionale Qualitätsproduktion und lädt dabei ausdrücklich zum Verkosten ein. Dies trägt somit zur Entwicklung eines verantwortungsbewussten Käuferverhaltens bei und fördert die Wertschätzung für die Arbeit der Landwirte, denn der Griff zu regionalen, konventionellen und Bio-Qualitätsprodukten hilft nicht nur den Landwirten, sondern sichert auch die Existenz der Arbeitsplätze im Ernährungshandwerk. Landwirtschaft ist eine gesellschaftliche Gemeinschaftsaufgabe.

Ein wichtiger Aspekt ist auch die Digitalisierung der Landwirtschaft zur Förderung einer nachhaltigen Bewirtschaftung. Auf dem Freigelände können Interessierte eine Vielfalt von modernsten Traktoren und Landmaschinen bestaunen. Auch in die Foire Agricole hat die Digitalisierung Einzug erhalten, so haben die drei vergangenen Jahre der FAE neue wichtige Impulse gegeben und sie mit einer Verzahnung von digitaler und analoger Welt weiter geöffnet: Bühnen werden zum Fernsehstudio, Tiere wandern über das Smartphone ... und werden somit einem breiteren Publikum zugänglich gemacht.

Die Foire Agricole in der „Bauerestad Ettelbréck“ ist somit mit ihren 40 Jahren zwar eine traditionsreiche, aber eine stets mit Blick in die Zukunft gerichtete Messe. Sie ist das Erfolgskonzept und das Gemeinschaftswerk der Stadt Ettelbrück, des Lycée Technique Agricole, sowie allen über die Jahre treu gebliebenen Teilnehmern, Sponsoren und Besuchern. Wir wünschen der Foire Agricole und den Veranstaltern viel Erfolg und freuen uns auf viele weitere Jahre!

Claude HAAGEN

Minister für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche Entwicklung